

A. Ebmer borgte für kurze Zeit Halictus- und Nomia-Arten zu Studienzwecken aus. Weiters revidierte er folgende Halictinae unserer Sammlung: *Dufourea*, *Systropea* und *Rhopites*.

Anlässlich der 40. Entomologentagung gewährten wir einigen Spezialisten Einblick in unsere Sammlungen. Herr J. Schmidt stellte sich wochenlang unentgeltlich zur Revision und Neuauflistung unserer Chrysididen-Sammlung zur Verfügung. Dafür besten Dank!

Für die freiwillige Mitarbeit der Arbeitsgemeinschaft bei der Zuordnung der Neueingänge in die Hauptsammlung sei den Entomologen unser Dank ausgesprochen!

Dr. Franz S p e t a

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft hielt im Berichtsjahr 13 Zusammenkünfte, davon 9 Arbeitssitzungen, ab. Die Zusammenkünfte fanden jeden 1. und 3. Freitag um 19.00 Uhr im Landesmuseum statt. Folgende Vorträge wurden gehalten: Über die Grusinische Heerstraße durch den Kaukasus (F. Böhme, 19. 1. 1973); Temperaturversuche bei Schmetterlingen (H. Rannert, 2. 2. 1973); Ceylon, Land und Leute (J. Schmidt, 16. 2. 1973), Reise in die Sahara (F. Nimmervoll, 16. 3. 1973). Alle Herbstsitzungen mußten der Fertigstellung des 1. Bandes der „Schmetterlinge Oberösterreichs“ gewidmet werden, daher konnten in diesem Zeitraum keine Vorträge stattfinden. Auch 1973 wurden die Veranstaltungen der Steyrer- und der Salzkammergut-Runde von Mitgliedern aus Linz eifrig besucht. Aber auch auswärtige Gäste fanden sich zu den Vorträgen im Landesmuseum ein.

Die 40. Jahrestagung fand am 10. und 11. November 1973 in den Sälen des Theatercasinos statt. Folgende Vorträge standen auf dem Programm: Die Bienen-Familie der Halictidae (A. W. Ebmer, Linz); Bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich (J. Gusenleitner, Linz); Vergleich der Makro- und insbesondere Mikrolepidopteren-Faunen von Europa und Nordamerika an Hand eigener Aufsammlungen (E. Jäckh, Bremen); Bericht über den Entomologenkongreß in Canberra und eine Expedition in Neuguinea (L. Móczár, Budapest); Entomologische Kreuzfahrten in Griechenland und der Ägäis (H. Rausch, Purgstall); Ausbreitungsmodelle und das Problem der vergleichenden Chorologie (L. Varga, Debrecen).

Der Arbeitsgemeinschaft gelang es, den 1. Band der „Schmetterlinge Oberösterreichs“ von K. Kusdas und E. R. Reichl fertigzustellen. In einer mehr als vierzigjährigen Gemeinschaftsarbeit wurden annähernd 100.000 Fundmeldungen von den Mitarbeitern zusammengetragen und zu einer modernen Fauna verarbeitet, deren erster Band nun der Öffentlichkeit vorgelegt wurde.

Neufunde:

L e p i d o p t e r a

1. *Antherea yamamai* Guér.: Vöcklabruck, 28. 8. 1973 (Foltin). Sicher eingeschleppt.

Besondere Funde:

1. *Plusia modesta* Hb.: Eferding-Donauauen, 13. 8. 1973 (Mitterndorfer). Außer 2 Funden vom Pöstlingberg 1906 und 1920 bisher keine Meldung.
2. *Agrotis subrosea kieferi* Rbl.: Hötzenedt im Sauwald, 18. 8. 1973 (Mitterndorfer). Zweiter Fund in OÖ.
3. *Eriogaster arbusculae* Frr.: Dachstein-Oberfeld, 28. 6. 1973 (Hörleinsberger). Erster Fund von Imagines, nachdem die Raupennester bereits 1925 im Dachsteingebiet gefunden wurden.
4. *Agrotis punicea* Hb.: St. Pankraz, 18. 7. 1973 (Aichhorn). Bisher nur vom äußersten Westen des Landes bekannt.
5. *Agrotis collina* B.: Hötzenedt, 1. 7. 1973 (Mitterndorfer). Der Fundort liegt weitab von allen bisherigen Nachweisen der Art.
6. *Dasypolia templi* Thnbg.: Sonnenschlag und Holzschlag im Böhmerwald, Ende 9. 1973 in Anzahl (Pröll, Scheuchenpflug).
7. *Agrotis cuprea* Hb.: Hötzenedt, 1. 7. 1973 (Mitterndorfer). Die Art ist bis jetzt nur vom Alpengebiet und vom Unteren Mühlviertel bekannt. Dieser Fund fällt ganz aus dem Rahmen des bekannten Verbreitungsgebietes.
8. *Eupithecia sinuosaria* Ev.: Ulrichsberg 1973 (Scheuchenpflug). Allmählich bürgert sich diese Art, die erst vor wenigen Jahrzehnten vom Nordosten nach Mitteleuropa eingewandert ist, besonders im Mühlviertel ein.
9. *Larentia flavicinctata* Hb.: Rohrbach, 17. 7. 1973 (Pröll). Der erste Fund aus dem Mühlviertel nach einer recht unsicheren Meldung von Neuhaus an der Donau vom vorigen Jahrhundert. Im Alpengebiet weit verbreitet und oft gefunden.

Bestätigungen gemeldeter Neufunde früherer Jahre:

1. *Earias vernana* Hb.: Eferding-Schaden-Au. Raupen in zusammengesponnenen Blättern.
2. *Celaena haworthii* Curt.: Hötzenedt, 4. 8. 1973 (Mitterndorfer). Ein zweiter Nachweis vom gleichen Fundort.
3. *Tapinostole extrema* Hb.: 26. 6. 1970 (Mitterndorfer). In den Aschachauen zum zweiten Mal gefunden.
4. *Phasiane glarearia* Brahm.: Marchtrenk, 26. 6. 1973 (Reichl). Heuer recht häufig.

H y m e n o p t e r a

Ichneumonidae: *Scambus (Pimpla) pomorum* Ratz.: 27. 3. 1973, Plesching (Kusdas). Eine weit verbreitete Art, die aber aus OÖ. noch nicht gemeldet war. Der nächste bekannte Fund stammt aus Seitenstetten.

Pompilidae: *Ammosphex wesmaeli* Thoms.: 1 ♂ 30. 7. 1972, Zeißberg bei Hirschbach (F. Gusenleitner, det. Priesner). Neu für OÖ.

N e u r o p t e r a

Myrmeleonidae: *Euroleon nostras* Fourcr.: 1 ♂ 27. 8. 1971, Steyr, 340 m (G. Deschka). Bisher nur ein unsicheres Sammlungsexemplar mit der Etikette „Linz, Sommer 1914“. Kein Neufund, aber der erste exakte Nachweis der Art in OÖ.

Gerfried Deschka

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [119b](#)

Autor(en)/Author(s): Deschka Gerfried

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 57-58](#)